1

Ausbau der Ostbahn | Marchegger Ast

Bahnstrecke Stadlau - Marchegg

Reduktion der Reisezeit
Zweigleisiger Ausbau
Elektrifizierung und Niveaufreimachung

Die Bahnstrecke zwischen Wien und Bratislava, konkret der Abschnitt zwischen Stadlau und Marchegg bzw. Staatsgrenze, wird seit 2015 großteils zweigleisig ausgebaut, elektrifiziert und niveaufrei gemacht. Die Hochleistungsstrecke soll 2023 fertiggestellt sein und die Reisezeit zwischen Wien und dem Zentrum von Bratislava von 66 Minuten auf 40 Minuten verkürzen.

Die Großstädte Wien und Bratislava rücken damit näher zueinander. Auch der Nahverkehr zwischen Wien und den Marchfeldgemeinden wird durch die Sanierung der Bahnhöfe, zusätzliche Beförderungskapazitäten und Park & Ride-Stellplätze attraktiver. Auch wird der Bahnbetrieb auf erneuerbare Energieträger umgestellt.

Insbesondere die Niveaufreimachung der Eisenbahnkreuzungen erfordert umfangreiche Umbaumaßnahmen, wie aktuell in Raasdorf-Pysdorf.

Bauzeit: 2015–2023
Strecke: Stadlau (Haltestelle Erzherzog Karl-Straße, Wien) - Marchegg
Streckenlänge: 37 Kilometer

Umbaumaßnahmen:

- Zweigleisiger Ausbau zur Hochleistungsstrecke (Vmax 160 km/h) zwischen Stadlau (Haltestelle Erzherzog-Karl-Straße) für Fern-, Nah- und Güterverkehr
- Elektrifizierung der Strecken- und Bahnhofsgleise
- Alle Bahnhöfe werden barrierefrei. Die Zugangssituation zu den Bahnsteigen wird vereinfacht.
- Erweiterung (Raasdorf, Glinzendorf, Marchegg) bzw. Neuerrichtung von Park & Ride Anlagen (Wien Aspern Nord U2/ÖBB)
- Anpassung an den aktuellen Umweltstandard von Lärm- und Erschütterungsschutz sowie Entwässerungen
- Errichtung von Wegeleitsystemen und Verbesserung des Informationssystems für Reisende
- Auflassung von Eisenbahnkreuzungen, Errichtung niveaufreier Querungen
- Verbesserte Sicherheit durch technische Absicherungsmaßnahmen

Weiterführende Infos zum Ausbau der Ostbahn auf der ÖBB-Website sowie auf der Website des BMVIT:
https://infrastruktur.oebb.at/de/projekte-fuer-oesterreich/bahnstrecken/weststrecke-wien-salzburg/ausbau-wien-bratislava
https://www.bmvit.gv.at/verkehr/eisenbahn/verfahren/stadlau_staatsgrenze/index.html